



KREISBRANDINSPEKTION MILTENBERG



KBR M. Spilger - Hubert-Nees-Str. 1 – 63785 Obernburg

Gemeinde Niedernberg
Bürgermeister Jürgen Reinhard
Hauptstraße 54

63843 Niedernberg

Martin Spilger
Kreisbrandrat
Hubert-Nees-Straße 1
63785 Obernburg

0175 580 1750
martin.spilger@kbi-mil.de

Obernburg, 18.01.2024

Stellungnahme zur Wahl des 1., 2. und 3. Kommandanten der FF Niedernberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Reinhard,

am 05.01.2024 fand die Wahl des 1. Kommandanten und seiner beiden Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Niedernberg statt. Durch die aktiven Mitglieder wurden Thomas Bachmann zum 1. Kommandanten, Daniel Hock zum 2. Kommandanten und Michael Bartel zum 3. Kommandanten gewählt.

Die notwendigen Lehrgänge um das jeweilige Amt nach Artikel 8 Absatz 3 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) ausüben zu können, liegen bei Thomas Bachmann bereits vor, bei den beiden anderen aber noch nicht. Diese müssen noch die Ausbildung zum Leiter einer Feuerwehr und den Zugführerlehrgang an den staatlichen feuerwehrschoolen absolvieren. Diese können in angemessener Frist nachgeholt werden.

Erfolgt die geforderte Ausbildung nicht, kann die Bestätigung rückwirkend aberkannt werden.

Ich empfehle darum dem Gemeinderat die Wahl des 1. Kommandanten zu bestätigen und die Wahl des 2. und des 3. Kommandanten unter der Auflage zu bestätigen, dass sie die nötige Qualifikation binnen 2 Jahren nachholen. Ich wünsche den dreien Kameraden viel Erfolg in ihren Ämtern und sage meine persönliche Unterstützung und die der Kreisbrandinspektion zu. KBM Patrick Walter ist bei der Lehrgangsbuchung an den Staatlichen Feuerwehrschoolen gerne behilflich.

Falls noch nicht geschehen, bitte ich Sie, das Stammdatenblatt der Feuerwehr zu überprüfen, gegebenenfalls anzupassen und an stammdaten-ils@lra-mil.de zu versenden. Dies ist notwendig, damit die Integrierte Leitstelle Bayerischer Untermain die aktuellen Ansprechpartner der Feuerwehren des Landkreis Miltenberg erreichen kann. Auch im Landratsamt und in der Kreisbrandinspektion werden die Daten benötigt

Zukünftig müssen die Stammdatenblätter einmal jährlich verschickt werden, auch wenn es keine Änderungen bei den Feuerwehren zu verzeichnen gibt. Ich bitte Sie, dies den Feuerwehren Ihres Zuständigkeitsbereichs zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen,


Martin Spilger